

Stellungnahme der Insel- und Halligkonferenz

Zu den Änderungen in der Ministererklärung und Berücksichtigung der Stellungnahmen des Kreistages Nordfriesland und der Nationalpark-Kuratorien Nordfriesland und Dithmarschen

12. Trilaterale Regierungskonferenz zum Schutz des Wattenmeeres am 05. Februar 2014 in Tondern, /DK

Zeile 1

Keine Anmerkung.

Zeile 2

Keine Anmerkung.

Zeile 3

Keine Anmerkung.

Zeile 4

Keine Anmerkung.

Zeile 5

Die Erklärung ist verständlich. Da die Gründung der Stiftung noch nicht beschlossen ist, bedarf es der weiteren Begleitung dieses Vorgangs.

Zeile 6

Es fehlt die Einbeziehung der Sportschifffahrt. Auch ist die Problematik durch die Verklappung von Hafenschlick nicht in der Ministererklärung.

Zeile 7

Die Ziffer 16 (jetzt neue Ziffern 31) ist weiterhin in der Ministererklärung enthalten. Ziffer 17 (jetzt neue Ziffern 32) wurde neu formuliert ohne erkennbare wesentliche inhaltliche Änderungen. Anhang 4 entfällt wie vorgeschlagen.

Zeile 8

Keine Anmerkung.

Zeile 9

Keine Anmerkung.

Zeile 10

Keine Anmerkung.

Zeile 11

Keine Anmerkung.



Zeile 12

Der Aspekt aus der Stellungnahme wurde aufgenommen. Die konkrete Ablehnung von CCS und Fracking wurde nicht übernommen.

Zeile 13

Es wird nicht explizit auf den Erhalt der Insel-, Hallig- und Wattenmeersockel eingegangen. Aufgenommen ist z.B. in Anhang 4, dass neben dem kulturellen Erbe und der Landschaft auch die Sicherheit der Menschen übergeordnete Ziele sind.

Zeile 14

Keine Anmerkung.

Zeile 15

Keine Anmerkung.

Zeile 16

Unbeantwortet bleibt, ob die finanziellen Mittel auch langfristig ausreichend sind.

Zeile 17

Keine Anmerkung.

Natalie Eckelt
03.03.2014

